# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 305. Mittag-Ausgabe.** Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 3. Mai 1887.**


## Deutschland.

**Berlin,** 2. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Unter-Staatssecretär z. D. Dr. Ledderhose zu Straßburg i. E. den Stern zum Rothen-Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Landrath des Kreises Berent, Geheimen Regierungs- und Landschafts-Rath Engler, den Königl. Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Appellationsgerichts-Secretär a. D., Canzlei-Rath Stempel zu Greifswald, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Postsecretär Gerloff zu Magdeburg und dem bisherigen Zeichenlehrer am Gymnasium und am Realgymnasium zu Barmen, Koenemann, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Gerichtsdiener Heuer bei dem Landgericht in Hannover und dem Hofverwalter Friedrich Horn zu Philippshagen im Kreise Rügen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. Der Kaiserliche Consul Rosenthal in San Francisco hat den Rechtsanwalt George Voß in Helena zum Consular-Agenten für das Territorium Montana bestellt.

Se. Majestät der König hat dem Legationsrath und Premier-Lieutenant der Landwehr-Cavallerie, Karl Ernst Eduard Willibald Dirksen, den Adelstand verliehen.

Se. Majestät der König hat die Regierungs-Assessoren Dr. jur. Dieren zu Berlin, Freiherr von Sternfeld zu Königsberg, Thiel zu Liegnitz, von der Hagen zu Berlin, von Seebach zu Aurich zu Regierungs-Räthen, und den bisherigen Professor an der technischen Hochschule in Aachen und commissarischen Director des Geodätischen Instituts in Berlin, Dr. Friedrich Robert Helmert, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Berlin ernannt; sowie dem Regierungs-Präsidenten Graaf in Sigmaringen bei seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienst den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Regierungs-Rath mit dem Range eines Raths erster Klasse, dem Landgerichts-Präsidenten Evelt in Hechingen den Charakter als Geheimer Ober-Justiz-Rath mit dem Range eines Raths zweiter Klasse, dem Kreis-Physikus Dr. med. Salomon Aronstein zu Eckenhagen, und dem practischen Arzt Dr. med. Johannes Cuno zu Weißenfels den Charakter als Sanitätsrath verliehen

Dem Regierungs-Assessor Mertens zu Köln ist die Stelle eines Mitgliedes der dortigen Provinzial-Steuer-Direction verliehen worden.

Dem ordentlichen Professor an der philosophischen Facultät der Universität Berlin, Dr. Friedrich Robert Helmert, ist die Direction des Geodätischen Instituts übertragen worden. — Die Ernennung des ordentlichen Lehrers am Gymnasium zu Küstrin, Dr. Bär, zum Oberlehrer an dem Realgymnasium zu Frankfurt a. O. ist genehmigt worden. — Dem Rector des Real-Progymnasiums zu Bonn, Dr. Otto Hölscher, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. — Am Schullehrer-Seminar zu Boppard ist der Hilfsgeistliche Dr. Glattfelter zu Großrosseln bei Saarbrücken als ordentlicher Lehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

[Bundesrath.] In der am 30. v. M. abgehaltenen Plenarsitzung genehmigte der Bundesrath den Entwurf eines Gesetzes über die Besteuerung des Branntweines mit den von den Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr, für Justizwesen und für Rechnungswesen vorgeschlagenen Abänderungen. Der Gesetzentwurf wegen Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1887/88 wurden an den Ausschuß für Rechnungswesen zur Vorberathung überwiesen. Mit der bereits erfolgten Ueberweisung des Antrags Badens, betreffend die Aenderung der Statuten der badischen Bank, erklärte sich die Versammlung einverstanden. Den Vorsitz führte in der Sitzung zunächst der Staatsminister, Staatssecretär des Innern, von Boetticher, nach eingetretener Behinderung desselben der königlich bairische Bevollmächtigte zum Bundesrath, Staatsminister Dr. von Riedel.

[Die Ziehung der 2. Klasse 176. Königlich preußischer Klassen-Lotterie] wird am Montag, den 9. d. M., Morgens 8 Uhr, im Ziehungssaale des Lotterie-Gebäudes ihren Anfang nehmen. Die Erneuerungsloose, sowie die Freiloose zu dieser Klasse sind bis zum 5. d. M., Abends 6 Uhr, bei Verlust des Anrechts, einzulösen.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Wien,** 2. Mai. Der Jahresbericht der Postsparkassen beziffert den Gesammtertrag auf 864 783 Gulden, die Auslagen auf 804 877, darnnter 249 514 Uebersiedelungskosten, den Reinertrag auf 59 905 Gulden. Der Stand der Einlagen am Jahresschlusse 1886 im Sparverkehr war 10 912 143 Gulden, im Checverkehr 28 552 098 Gulden, hiervon 9 969 000 Gulden in Salinenscheinen, 18 Millionen in einheitlicher Notenrente, $10\frac{1}{2}$ Millionen in Märzrente veranlagt.

**Rom,** 2. Mai. Kammer. Der Kriegsminister legte Gesetzentwürfe über Veränderungen in der Organisation der Armee und Kriegsverwaltung, betreffs Aushebung der Territorialarmee und außerordentlicher Ausgaben für Pferde und Bekleidungen vor. Er verlangt, daß diese Entwürfe an eine einzige Commission verwiesen und als dringlich erklärt werden. Er ersucht die Commission, keine Zeit zu verlieren, da sonst Folgen sich ergeben könnten, für welche die Regierung die Verantwortung ablehnen müsse. Die Anträge des Ministers wurden angenommen.

**Rom,** 2. Mai. Der „Moniteur de Rome" schreibt: Mehrere Blätter bringen phantastische Nachrichten über angebliche Pläne behufs eines Ausgleiches zwischen dem Vatikan und dem Quirinal. Alle diese Mittheilungen sind Erfindungen. Galimberti reist morgen nach Wien.

**London,** 2. Mai. Das Unterhaus hat in dritter Lesung die Gesetzvorlage, welche den Polizisten das Wahlrecht verleiht, angenommen.

**London,** 2. Mai. Oberhaus. Salisbury erklärte bezüglich der neuen Hebriden, Frankreich versicherte, es werde seine Truppen zurückziehen, sobald ein befriedigendes Arrangement für eine wirksame Polizei getroffen sei. Zu diesem Zwecke machte die englische Regierung Vorschläge, welche Frankreich nicht ablehnte. Obwohl die Verhandlungen nicht so schnell fortgeschritten seien, wie die Regierung es wünschte, so glaube Waddington doch, der Regierung im Laufe der Woche Mittheilung darüber machen zu können. Er (Salisbury) wisse nicht, ob sich augenblicklich englische Kriegsschiffe bei den neuen Hebriden befinden, doch seien, wie üblich, von Zeit zu Zeit einige dort gewesen. Croß theilte mit, die Eisenbahn über den Bolanpaß ist eröffnet, die Schienen für den anderen Theil der Pischinbahn sind bereits gelegt. Der Verkehr werde hoffentlich bald eröffnet.

**Washington,** 2. Mai. Im Monat April hat die Staatsschuld um 13 050 000 Dollars abgenommen, Ende April befinden sich in der Staatskasse 460 110 000 Dollars.

**Aachen,** 2. Mai. Die 1. englische Post vom 1. Mai ist ausgeblieben. Grund: Das Schiff ist in Ostende wegen ungünstiger Witterung im Canal nicht herangekommen.

**London,** 2. Mai. Der Union-Dampfer „Roman" ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 3. Mai.

**Von der Pariser Börse,** 30. April. Die Börse zeigt im Allgemeinen jetzt einen verhältnissmässig ruhigen Charakter. Die geschäftlichen Umsätze sind beinahe gleich Null, sie beschränken sich hauptsächlich auf Käufe und Verkäufe der Unternehmung, welche jede Bewegung nach oben oder nach unten zu vergrössern trachtet und für Spielzwecke auszunutzen sucht. Die Pariser Börse wird sich übrigens von den letzten Schlägen, die sie betroffen, nur schwer und langsam erholen, da das Publikum das Vertrauen vollständig verloren zu haben scheint und unsere grossen Geldleute und Banken schon seit geraumer Zeit nichts unternommen haben und sich augenblicklich aller Geschäfte enthalten zu wollen scheinen. Zwar wird die Monatsabwicklung voraussichtlich in Folge des flüssigen Geldstandes ziemlich leicht vorübergehen, obschon manche empfindliche Verluste abzurechnen sind; anderseits ist es bedauerlich und kein günstiges Zeichen für die nächste Entwicklung des Marktes, dass trotz des reichlich vorhandenen Geldes fast gar keine Anlagegeschäfte gemacht werden.

* **Neue 4proc. innere russische Anleihe.** Bei der jüngsten Subscription auf diese Anleihe ist, wie die „Birsh. Wed." erfährt, ein ganz neuer Zeichnungsmodus in Anwendung gekommen. Die Banken und Bankiers, die ein Giroconto bei der Reichsbank besitzen, haben nämlich neben Werthpapieren auch Checks auf specielle und verzinsliche laufende Rechnungen als Caution eingereicht, wobei die betreffenden Summen den Subscribenten nicht vom Conto abgeschrieben wurden, damit sie für keinen einzigen Tag die Zinsen einbüssen.

* **Das Spiritusgeschäft der Stadt Danzig** hat auch im vergangenen Jahre eine weitere beträchtliche Zunahme aufzuweisen. Es sind exportirt 48 203 Pipen Spiritus gegen 38 019 Pipen im Jahre 1885. Nach wie vor ist das spanische Geschäft für den Danziger Sprithandel das bedeutendste. Von 70 Schiffsladungen gingen 36 mit 34 152 Pipen nach spanischen Häfen. Nach Hamburg wurden 12 395 Pipen verladen. Der Absatz nach dem Inlande ist im Verhältniss zum überseeischen Export nur gering.

## Verloosungen.

* **Oldenburger Prämienloose.** Bei der am 2ten c. stattgehabten Ziehung fielen 60 000 M. auf Nr. 102 513; 1500 M. auf Nr. 27 400; je 600 M. auf Nr. 4855 47 338 106 050; je 300 M. auf Nr. 30 322 61 801 72 457 84 491 110 146; je 180 M. auf Nr. 2602 10 300 16 367 28 117 29 954 72 748 79 039 81 882 82 754 110 810. — **Baierische Prämienanleihe.** Gewinnziehung. 120 000 M. Nr. 1905, 36000 M. Nr. 15 647, 18000 M. Nr. 87 466, 4800 M. Nr. 141 389, je 2400 M. Nr. 1908 32 485 76 436. — **Bukarester Prämienanleihe.** Serienz. 13 130 221 237 349 354 414 426 546 588 675 838 1138 1240 1301 1327 1338 1439 1698 1706 1733 1830 2004 2067 2276 2290 2395 2416 2789 2879 2900 2994 3152 3174 3361 3470 3531 3574 3645 3825 3957 4065 4175 4294 4305 4355 4379 4397 4416 4513 4557 4710 4902 4925 4931 5060 5071 5135 5191 5205 5267 5457 5480 5545 5767 5811 5941 5986 6085 6115 6224 6272 6393 6510 6668 6689 6699 6731 6847 6856 6915 6924 6940 7156 7166 7211 7212 7232 7245 7310 7319 7323 7326 7407.

50 000 Frcs. fielen auf Ser. 5071 Nr. 96, 10 000 Frcs. Ser. 7323 Nr. 30, 5000 Frcs. Ser. 4416 Nr. 28.

## Concurseröffnungen.

Kaufmann Carl Riedel zu Bromberg. — Kaufmann Carl Adolph Ottomar Mattern zu Danzig. — Asphaltfabrikant Heinrich Kreutz in Karlsruhe. — Tuchfabrikant Christian Friedrich Wilhelm Heinss in Leisnig. — Kaufmann A. Collasius zu Tessin. — Kaufmann Jacob Salomon zu Trier.

Schlesien: Kaufmann und Gold- und Silberarbeiter Adolph Neumann, Breslau, zur Zeit in Untersuchungshaft, Geschäftslocal und bisherige Wohnung: Ohlauerstr. 20; Termin: 4. Juli cr.; Verwalter: Kaufmann Johann Adolph Schmidt. — Kaufmann Emil Bornhäuser, Breslau, in Firma: Emil Bornhäuser, vorm. C. G. Roesler, Wohnung und Geschäftslocal: Nicolaistrasse 21; Termin: 24. Juni cr.; Verwalter: Kaufmann Carl Beyer. — Kaufmann Salo Ring, Kreuzburg O.-S., in Firma: S. Ring, Hermann Loewy's Nachfolger; Termin: 18. Juni cr.; Verwalter: Kaufmann Ferdinand Mevius.

## Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: H. Just J. Simons Nachf., Breslau; Inhaber: Kaufmann und Schuhwaarenfabrikant Herrmann Just.

Gelöscht: M. Landau, Breslau. — Waldemar Schneider u. Co., Breslau.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 2. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 60. Credit mobilier 275, —. Spanier neue $64\frac{9}{16}$. Banque ottomane 508. Credit foncier 1368. Egypter 385, —. Suez-Actien 2022. Banque de Paris 715. Banque d'escompte 461, —. Wechsel auf London 25, 23. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 345, —, Neue 3% Rente —. Panama-Actien —. Ruhig.

**London,** 2. Mai, Nachm. 5 Uhr 45 Min Silber $43\frac{5}{8}$.

**London,** 2. Mai. Aus der Bank flossen heute 60000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 2. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225\frac{1}{8}$. Franzosen $184\frac{3}{8}$. Lombarden $61\frac{1}{2}$. Galizier —. Egypter 75, 80. 4% Ungar. Goldrente 80, 80. Gotthardtbahn 101, —. 80er Russen 81, 60. Mecklenburger 136, 90. Disconto-Commandit 193, 10. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. Ruhig.

**Frankfurt a. M.,** 2. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 160, 20. Reichsanleihe 106, —. Oest. Silberrente 65, 90. Oest. Papierrente 65, 10. 5% Papierrente 78, 40. 4% Goldr. 90, 20. 1860er Loose 114, 30. 1864er Loose 275, 60. Ung. 4% Goldrente 80, 90. Ung. Staatsloose 210, 80. Italiener 97, 10. 1880er Russen 81, 60. II. Orient-Anleihe 54, 80. III. Orient-Anleihe 55, 60. 4% Spanier 64, 50. Egypter 75, 80. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn 221. —. Central-Pacific 114, —. Franzosen 184. Galizier $162\frac{3}{4}$. Gotthardt-Bahn 100, 20. Hess. Ludwigsbahn 97, 50. Lombarden $61\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 157, 50. Nordwestbahn —. Credit-Actien $225\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 136, 20. Mitteld. Creditbank 95, 10. Reichsbank 136, 90. Disconto-Commandit 193,30. 5% serb. Rente 80, —. Lustlos.

Neue Serben 83, 40. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 93, 90. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 30.

Privatdiscont $2\frac{1}{8}$ %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225\frac{3}{8}$. Franzosen $183\frac{7}{8}$. Galizier $162\frac{3}{4}$. Lombarden $61\frac{1}{2}$. Gotthardtbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

**Hamburg,** 2. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105\frac{7}{8}$. Silberrente 66. Oesterr. Goldrente $90\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente $80\frac{3}{4}$. 1860er Loose $114\frac{3}{4}$. Italienische Rente 97. Credit-Actien $225\frac{1}{4}$. Franzosen 461. Lombarden 153, —. 1877er Russen $96\frac{1}{4}$. 1880er Russen $80\frac{5}{8}$. 1883er Russen $105\frac{1}{2}$. 1884er Russen $90\frac{5}{8}$. II. Orient-Anleihe $52\frac{7}{8}$. III. Orient-Anleihe $53\frac{7}{8}$. Laurahütte 71. Nordd. Bank $143\frac{1}{4}$. Commerzbank 123. Marienburg-Mlawka $43\frac{1}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. $136\frac{3}{8}$. Ostpreussische Südbahn 61. Lübeck-Büchener $157\frac{5}{8}$. Gotthardtbahn 100. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank $158\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 153. Disconto-Commandit $192\frac{3}{4}$. Disconto $1\frac{7}{8}$ %. Still.

**Leipzig,** 2. Mai. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 90,60. 4procent. sächs. Anleihe 103,75. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 123,25 Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 87,00. Böhm. Nordb.-Actien 101,50. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 93,90. Leipziger Creditanst.-Actien 171,00. Leipziger Bank-Actien 130,50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,50. Sächsische Bank-Actien 115,25. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 216,00 „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 86,40. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 78,50. Zuckerraffinerie Halle-Actien 101,50. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 138,00. Oesterr. Banknoten 160,50.

**Amsterdam,** 2. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{3}{8}$, do. Febr.-August verzl. $63\frac{3}{4}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64\frac{3}{8}$, do. April-October verzl. $64\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{3}{8}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 115. do. I. Orientanleihe $51\frac{3}{4}$. do. II. Orientanleihe $52\frac{3}{8}$. Conv. Türken $13\frac{5}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $98\frac{7}{8}$. Russische Zollcoupons $1,89\frac{3}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $82\frac{3}{8}$. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 93, 50, Hamburger Wechsel 58, 95.

**Newyork,** 2. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, 88, Wechsel auf Paris 5, $19\frac{3}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 129. Erie-Bahn $33\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $112\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn 121, —. Central-Pacific-Bahn —, Baumwolle in Newyork $10\frac{13}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{3}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{3}{4}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $66\frac{1}{8}$. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco $94\frac{3}{4}$, Weizen per Mai $93\frac{3}{4}$, per Juni $93\frac{5}{8}$, per Sept. $92\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) 49, —. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4\frac{1}{2}$. Kaffee Rio $16\frac{1}{2}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 45, do. Fairbanks 7, 50. do. Rothe u. Brothers 7, 40. Speck (short clear) $8\frac{1}{2}$. Getreidefracht 1.

**Hamburg,** 2. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 165,00—170,00. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 125,00—130,00, russischer loco ruhig. 96,00—98,00. Hafer und Gerste matt. Rüböl still, loco 41. Spiritus fest, pr. Mai 25 Br. pr. Juli-August $26\frac{1}{4}$ Br., pr. September-October $27\frac{3}{8}$ Br. pr. November-December 27. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,05 Br., 5,95 Gd., pr. August-December 6,40 Gd. — Wetter: Regen.

**Petersburg,** 2. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $21\frac{3}{32}$, Russ. II. Orientanleihe $99\frac{5}{8}$, do. III. Orientanl. $100\frac{1}{8}$, do. 6% Goldrente $196\frac{1}{4}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $164\frac{1}{4}$, do. Bank für auswärtigen Handel 315, Petersburger Discontobank $723\frac{1}{2}$, Warschauer Discontobank —, Petersburger internat. Bank 480.

**Posen,** 2. Mai. Spiritus loco ohne Fass 38, 40, pr. Mai 38, 40, pr. Juni 39, 20, pr. Juli 39, 80, pr. August 40, 40, pr. September 40, 70. Gekünd. 30000 Liter. Fest.

**Liverpool,** 2. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 3000 Ballen.

**Liverpool,** 2. Mai, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 15000 B., davon für Speculation und Export 5000 B. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August $5\frac{49}{64}$ Verkäuferpreis, August-September $5\frac{25}{32}$ Käuferpreis, September-October $5\frac{45}{64}$ Werth, Novbr.-Decbr. $5\frac{1}{2}$ Käuferpreis.

**Liverpool,** 2. Mai [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Pernam fair $5\frac{11}{16}$, Pernam good fair $5\frac{15}{16}$, Maranham fair $5\frac{13}{16}$.

**Wien,** 2. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 70 Gd., 9, 75 Br., per Mai-Juni 9, 38 Gd., 9, 43 Br., per Herbst 8, 53 Gd., 8, 58 Br. Roggen per Frühjahr 6, 83 Gd., 6, 88 Br., per Mai-Juni 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Herbst 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Mais per Mai-Juni 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Juli-August 6, 15 Gd., 6, 20 Br. Hafer per Frühjahr 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Mai-Juni 6, 10 Gd., 6 15 Br.

**Pest,** 2. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 21 Gd., 8, 23 Br. Hafer per Herbst 6, 02 Gd. 6, 04 Br. Mais per Mai-Juni 5, 63 Gd., 5, 65 Br., per Juli-August 5, 85 Gd., 5, 87 Br. Kohlraps per August-September $10\frac{7}{8}$—11. — Wetter: Trübe.

**Paris,** 2. Mai, Nachm. (Getreidemarkt.) (Schlussbericht.) Weizen fest, per Mai 25,80, per Juni 26,00, per Juli-August 26,25, per September-December 25,40. Roggen fest, per Mai 16,00, per September-December 15,40. Mehl fest, per Mai 55,25, per Juni 55,60, per Juli-August 56,10, per September-December 55,25. Rüböl ruhig, per Mai 49,00, per Juni 49,50, per Juli-August 50,00, per Septbr.-December 51,50. Spiritus behauptet, per Mai 41,25, per Juni 41,50, per Juli-August 41,75, per September-December 40,50. — Wetter: Bedeckt.

**Paris,** 2. Mai, Abends 6 Uhr. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet, per Mai 25,90, per Juni 26,00, per Juli-August 26,25, per September-December 25,25. Mehl 12 Marques behauptet, per Mai 55,30, per Juni 55,60, per Juli-August 56,25, per September-December 55,25. Rüböl träge, per Mai 49,00, per Juni 49,25, per Juli-August 50,00, per September-December 51,50. Spiritns fest, per Mai 41,50, per Juni 41,75, per Juli-August 42,00, per September-December 40,50.

**London,** 2. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Sämmtliche Getreidearten fest, englischer Weizen knapp, $\frac{1}{2}$ sh. theurer, fremder ziemlich thätig, $\frac{1}{2}$ sh., Mais $\frac{1}{2}$ sh., Mahlgerste $\frac{1}{4}$ sh., Hafer $\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$ sh. höher als vorige Woche: Bohnen und Erbsen $\frac{1}{2}$ sh. billiger als letzte Woche.

**London,** 2. Mai. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Regen.

**London,** 2. Mai. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 23. bis 29. April: Englischer Weizen 2206, fremder 18064, englische Gerste 1516, fremde 3941, engl. Malzgerste 21 857, fremde —, englischer Hafer 411, fremder 20022 Qrts. Englisches Mehl 16773, fremdes 27761 Sack und — Fass.

**Amsterdam,** 2. Mai. Bancazinn 63.

**Antwerpen,** 2. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen behauptet. Hafer ruhig. Gerste flau.

**Antwerpen,** 2. Mai, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco $15\frac{1}{8}$ bez. u. Br., pr. Juni $15\frac{1}{8}$ Br., pr. August $15\frac{1}{2}$ Br., pr. September-December $16\frac{1}{8}$ Br. Ruhig.

**Bremen,** 2. Mai. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 00 Br.

## Marktberichte.

**Berlin,** 2. Mai. [Producten-Bericht.] Der am Sonnabend im Abgeordnetenhause seitens der conservativen Fraction eingebrachte, auf Erhöhung der landwirthschaftlichen Zölle gerichtete Antrag hat vielfache Kauflust für Getreide hervorgerufen, so dass die Tendenz für alle Artikel am heutigen Markt eine sehr feste war. Weizen auf nahe Lieferung hat sich allerdings nur wenig verändert; entfernte Termine dagegen wurden ca. 1 M. besser bezahlt. — Roggen auf nahe Lieferung, die infolge der stattfindenden Kündigungen in der Besserung etwas zurückblieb, notirt 1 M., entfernte dagegen $1\frac{3}{4}$ M. höher, und Hafer hat auf Herbstlieferung $1\frac{1}{2}$ M. gewonnen, während der laufende Termin nur $\frac{1}{2}$ M. profitirte. Im Effectivhandel war es mit Roggen still, während Hafer zu etwas billigeren Preisen ziemlich gut umging. Gek. Weizen 1800 Tonnen, Roggen 2250 Tonnen, Hafer 2450 Tonnen. — Roggenmehl stellte sich ca. 10 Pf. höher. Gek. 1750 Sack. — Rüböl war matt und etwas billiger. Gek. 2800 Ctr. — Spiritus erfreute sich lebhafter Kauflust und hat bei ziemlich lebhaften Umsätzen etwa 70 Pf. im Werthe gewonnen. Gek. 770 000 Liter.

Weizen loco 160—178 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai $176\frac{1}{2}$—176 M. bez., Mai-Juni $176\frac{1}{4}$—$175\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $176\frac{1}{4}$—$175\frac{3}{4}$ Mark bez., per Juli-August 169 Mark bez., September-October $166\frac{1}{2}$ bis $167\frac{1}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 121—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer $121\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., guter inländischer $122\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., Mai $123\frac{1}{2}$—$124\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 123—$124\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $124\frac{1}{2}$—$125\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August $125\frac{1}{2}$—$126\frac{1}{2}$ Mark bez., September October $128\frac{1}{2}$ bis $129\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 102 bis 114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 104 M., Mai-Juni 104 Mark, September-October 106 M. bez., October-November 107 M. — Gerste loco 105 bis 190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 95—133 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 112 bis 117 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 112—117 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 119—126 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 114—118 M. ab Bahn bez., Mai,

Mai-Juni 93¾—95 M. bez., Juni-Juli 96¾—97½ Mark bez., Juli-August 99—100½ Mark bez., September-October 104—104½ M. bez. — **Erbsen,** Kochwaare, 143—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 116—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — **Mehl.** Weizenmehl Nr. 00: 23,25 bis 21,75 M., Nr. 0: 21,50—19,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 M., Nr. 0 und 1: 17 bis 16 M., Mai 17,05—17,00 Mark bez., Mai-Juni 17,05 bis 17,00 Mark bez., Juni-Juli 17,20 Mark bez., Juli-August 17,35 Mark bez., September-October 17,55 Mark bez.

Rüböl loco ohne Fass 42,5 Mark, Mai und Mai-Juni 43,3—43,4 M. bez., Septbr.-Octbr. 44,2 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 40,3 Mark bez., Mai und Mai-Juni 39,9 bis 40,5 Mark bez., Juni-Juli 40,6—41—40,9 Mark bez., Juli-August 41,4 bis 41,6—41.5 M. bez., August-September 41,9—42,3—42,2 Mark bez., September-October 42,7—43—42,9 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,60 M., Mai 16,50 Mark, Mai-Juni 16,50 Mark.

Kartoffelstärke, trockene loco 16,50 Mark, Mai 16,50 Mark, Mai-Juni 16,50 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 176 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 124 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 94½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 43,4 Mark per 100 Kilo, für Spiritus auf 40,2 Mark per 100 Ltr.-Proc.

**Berlin,** 2. Mai. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 4433 Rinder, 8507 Schweine, 2207 Kälber, 20 241 Hammel. Bei Rindern zeigte sich in Folge äusserst ungünstigen Ausfalls der Fleischmärkte in vergangener Woche noch grössere Geschäftsunlust als vor acht Tagen. Es verbleibt grosser Ueberstand. Ia. 46—50, IIa. 40—44, IIIa. 33—37, IVa. 25—30 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. — Obwohl 1700 Schweine weniger als vor acht Tagen angeboten waren und angemessener Export stattfand, besserten sich Geschäft und Preise nicht und bleibt Ueberstand. Man zahlte Ia. 42, in Einzelfällen darüber; IIa. 40—41, IIIa. 36—39 M., Alles pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier (56 Stück) 44 M. per 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälbermarkt hatte wiederum sehr flauen Verkauf bei sinkenden Preisen und wurde nicht geräumt. Ia. 37—47 Pf., IIa. 22—35 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Wenn in Einzelfällen für ausgesuchte Waare auch über 47 Pf. gezahlt wurde, so können wir dieselben nicht zur öffentlichen Notirung bringen. — Der Hammelmarkt gestaltete sich ganz unerhört flau und brachte 2 Mk. Preisrückgang. Nur schwer entschlossen sich die Exporteure, und wiederum nur zu sehr gedrückten Preisen einzukaufen, da die Nachrichten von den Londoner und Pariser Märkten sehr ungünstig lauteten. Es verbleibt grosser Ueberstand. Man zahlte für Ia. 34—38, beste englische Lämmer bis 43 Pf., IIa. 28—32 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Cz. S. **Berliner Geflügel- und Wildbericht** vom 25. April bis 2. Mai 1887. Der Absatz von geschlachtetem Geflügel hat im heutigen Berichts-Abschnitt regelmässigen Verlauf genommen. Bessere Qualitäten blieben geschäftlich bevorzugt und wurden verhältnissmässig hoch bezahlt, während magere und alte Waare schwer zu begeben war. Junge Tauben zeigten sich etwas reichlicher im Markte. — Detailpreise per Stück, je nach Grösse und Güte: Junge Gänse 5—9 Mark, Enten 2,25 bis 3,50 Mark (per ½ Kilo 75 Pfg. bis 1 M.), Puten 5—8 M., Puter 9—16 M. und darüber (per ½ Kilo 70—95 Pf.), junge Hühner, hiesige 1,50 bis 2,25 M., Hamburger 1,20 bis 1,50 M., Suppenhühner 1,75 bis 2,40 Mark, Tauben 50—75 Pf., Kapaunen 2,50—3,50 Mark, Poularden, hiesige 4—7,50 M., böhmische, Metzer etc. 6—12 M. — Wild hatte fortgesetzt ruhigen Handel. Die Zufuhren waren kaum der Rede werth und der Preisstand war ein mehr nomineller. Ungefähr wurden pro Stück, je nach Beschaffenheit, bezahlt: Schnepfen 2,50—4 M., Bekassinen 1,25—1,75 Mark, wilde Enten 1,50—1,80 Mark, Birkhähne 2—2,50 M., Schneehühner 1,20—1,60 M., Fasanenhähne 4—6 M., Auerhähne 4 bis 6 M., wilde Kaninchen 75—90 Pf.

**Hamburg,** 2. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 24¾ Br., 24⅝ Gd., per Mai-Juni 24¾ Br., 24⅝ Gd., per Juni-Juli 25½ Br., 25¼ Gd., per Juli-August 26½ Br., 26 Gd., per August-September 27 Br., 26¾ Gd., per September-October 27½ Br., 27¼ Gd. — Tendenz: Still.

**Königsberg i. Pr.,** 1. Mai. [Spiritus-Bericht von Richard Heymann u. Riebensahm, Getreide-, Wolle- und Spiritus-Commissions-Geschäft.] Spiritus verharrte in der abgelaufenen Woche in fester Stimmung, die erst Donnerstag matterer Haltung Platz machte, als stärkeres Angebot in loco und auf kurze Lieferung an den Markt kam, während gleichzeitig Berlin flauere Notirungen meldete. Termine behaupteten sich so ziemlich im Werthe, doch waren die Umsätze nur wenig belangreich. Die Ungewissheit, welche bezüglich der neuen Branntweinsteuer herrschte, wirkte lähmend auf das Geschäft. Loco 40½ M. Br., 40¼ M. Gd., 40¼ M. bez., per Frühjahr 40¾ M. Br., 40¼ M. Gd., per Mai-Juni 40¾ M. Br., 40¼ M. Gd., per Juni 41¼ M. Br., 40¾ M. Gd., per Juli 42 M. Br., 41½ M. Gd., per August 42½ M. Br., 41¾ M. Gd., per September 42¾ M. Br., 42 M. Gd.

**Budapest,** 30. April. [Ungarische Allgemeine Creditbank, Waarenabtheilung.] Die Witterung war in den ersten Tagen der heute endigenden Woche regnerisch, jedoch warm und für die Saaten, die unter der früheren langen trockenen Kälte zu leiden hatten und nur schwer vorwärts kamen, von grossem Vortheil; gegenwärtig herrscht hier Prachtwetter, mehrseitig wünscht man aber noch weitere Niederschläge. Die Tendenz unseres Marktes war zumeist à la baisse und namentlich in der zweiten Wochenhälfte kam die Flauheit prononcirter zum Ausdruck; es etablirte sich stärkeres Angebot bei sehr reservirter Haltung der Käufer und die Preise fast aller Cerealien haben sich mehr oder weniger ermässigt. — Mais behauptete sich trotz der Bewegung in den Kreisen der Spiritusindustriellen bezüglich einer gemeinschaftlichen Betriebsreduction gut im Werthe und wurde in gesunder effectiver Waare 5,70—75 Fl., in schadhafter 5,60 bis 65 gehandelt. — Lieferungsmais war in Erwartung schwacher Kündigungen vorübergehend fester und per Mai-Juni 5,70—83—65 Fl., per Juli-August 5,92—6,01—5,86 im Verkehr. Heutige Schlusscurse sind 5,64—66 Fl., resp. 5,85—87 Fl.

* **Breslau,** 3. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas schwächer, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in fester Haltung, per 100 Kilogramm weisser 16,30 bis 16,60—16,90 Mk., gelber 16,20—16,40—16,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 12,20 bis 12,60—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste behauptet, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark weisse 13,50—14,50—15 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogramm 9,30—9,90—10,80 M.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11, Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 M. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 9,00—9,50 bis 10,20 M., blaue 8,20—8,80—9,00 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kgr. 11,00—12,00—12,50 M.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M. fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, per 50 Kilogramm 30—34—40—43 M., weisser unverändert, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee ohne Angebot, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 21—24—27 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. Weizen fein 23—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 19—20 Mk., Roggen-Futtermehl 8,70—9,25 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Mai 2., 3. | Nachm. 2 U. | Abends 9 U | Morgens 7 U |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 14°6 | + 11°8 | + 9°,2 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 745 6 | 743 9 | 742 8 |
| Dunstdruck (mm) | 7.7 | 8,9 | 8,2 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 62 | 87 | 95 |
| Wind | O. 2. | SO. 2 | SO. 2. |
| Wetter | trübe. | bewölkt. | bezogen. |
| Wärme der Oder (C.) | | | + 13,4 |

Nachmittag wenig Regen. Früh Nebel.

**Breslau. Wasserstand.**

2. Mai. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 4 m 22 cm. U.-P. 1 m 24 cm.
3. Mai. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 14 cm. U.-P. 1 m 10 cm.

**Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens.**

Die Versammlung im Mai findet des Busstages wegen erst am 11. statt. [5407]



# Courszettel der Berliner Börse vom 2. Mai 1887.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,14 bz | 16,16 G |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,38 G | 20,40 G |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,50 bz | 160,55 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 160,25 | 160,25 |
| Russ. Noten 100 R. | 178,30 bz | 178,60 bz |
| Russ. Zollcoupons | 321,10 bzG | 321,10à20 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,00 bzG | 105,90 G |
| Preuss. Consols | 4 | vsch | 106,00 B | 106,00 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 98,70 bz | 98,70 bzG |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,60 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,90 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,00 bzG | 104,20 B |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,40 G | 98,60 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,90 G | 103,00 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,00 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,00 bz | 99,80 bz |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,40 bz | 101,30 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,00 bzG | 97,25 B |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,75 bz | 98,10 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 B | 101,30 B |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 103,75 bz | 103,70 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,60 bz | 103,70 B |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 98,60 bz | 98,60 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 90,50 bz | 90,50 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,25 G | 96,25 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,25 G | 96,25 bzG |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 91,90 G | 91,60 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 109,00 bzG | 109,25 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 bzG | 101,80 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,80 bzG | 101,80 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,25 bzG | 101,25 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,30 G | 100,30 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,50 G | 100,30 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 G | 101,30 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,00 bzG | 114,60 bz |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,50 bzG | 108,70 bz |
| dto. dto. III. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,00 bzG | 105,40 G |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,25 bzG |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,75 B | 113,50 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,30 G | 106,25 G |
| dto. dto. V. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,30 G | 106,25 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,60 G | 114,50 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 115,75 G | 115,00 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 111,00 B | 111,00 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 101,90 bzG |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,30 G | 96,10 G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,00 G | 115,50 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,60 B | 110,50 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | vsch. | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | vsch. | 97,50 G | 97,50 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,80 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 G | 101,60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,40 G | 98,40 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,50 G | 104,00 bzG |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,70 G | 110,75 B |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,40 bzG |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 75,90 bz | 76,20 bzB |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 97,50 bzB | 97,40 B |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 90,25 bzG | 90,30 G |
| dto. Papierrente | 4 1/5 | 1/2 1/8 | 65,00 bz | 65,00 bz |
| dto. Silberrente | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 65,75 G | 65,80 G |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 56,30 G | 56,10 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 52,10 bz | 52,00 ebzG |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | 107,90 G | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,25 bz | 105,50 bzB |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 93,50 G | 93,60 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,75 B | 102,40 bzG |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 95,30 G | 95,40 bz |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 89,50 bzG | 89,60 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 82,00 bz | 82,00 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 108,50 ebzB | 108,50 bz |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 95,50 bzB | 95,50 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 90,00 bz | 90,00 bzG |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 54,60 G | 54,60 bzG |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 55,00 bz | 55,10 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 54,50à60 bz | 55,70 bzB |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 85,30 G | 85,25 G |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 89,60 bzB | 89,50 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 91,00 G | 91,10 G |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 82,50 B | 82,30 G |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 90,10 ebzG | 90,40 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 105,00 G | 105,0 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 13,70 G | 13,70 G |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 73,00 bz | — — |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 81,25 bz | 81,10 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 81,40 B | 81,30 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 bzG | 100,70 bzG |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 70,75 B | 70,90 bz |
| Ungar. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,50 ebzB |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,10 bzG | 80,10 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 84,25 bzG | 83,30 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 78,75 bzG | 78,80 ebzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 135,50 B | 135,25 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 135,60 bz | 135,60 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,25 G | 31,40 G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 94,50 B | 94,50 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 32,75 B | 32,75 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 131,75 B | 131,75 bzG |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 132,50 G | 133,00 bz |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 49,40 ebzG | 49,40 G |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 105,90 bz | 106,20 bzG |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | 103,70 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 199,75 B | 199,75 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 295,70 bz | 295,80 bzG |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 199,00 B | 199,50 B |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | 1/2 | 122,50 bz | 123,00 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,30 bz | 24,50 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 16,50 bz | 16,60 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | — — | Ziehung. |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 113,20 bz | 114,25 ebzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 276,00 ebzB | 276,75 B |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 157,75 bz | Ziehung. |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 154,00 G | 154,90 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 97,30 bzG | 97,20 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 144,75 bz | 145,25 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 133,75 bz | 134,75 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 29,50 bzB | 29,50 B |
| Ungarische Loose | — | — | 210,40 bz | 210,10 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | — | 1/4 | 55,80 G | 55,90 bzG |
| Breslau-Warsch. 5% | 1 2/3 | — | 1/1 | 62,75 G | 62,80 bzG |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 110,15 bz | 110,40 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 105,50 bzG | 106,10 bzG |
| Nordhausen-Erf. 5% | 4 2/3 | 3 1/6 | 1/1 | 104,70 G | 104,80 G |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 3 1/3 | 2¾ | 1/1 | 93,00 G | 93,00 G |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | — | 1/1 | 106,40 bzG | 106,20 bzG |
| Saalbahn 5% | 3 | 3½ | 1/1 | 101,75 bzG | 102,20 bzG |
| Weimar-Gera 5% | 2 2/3 | 2 5/6 | 1/1 | 86,25 bzG | 86,50 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb. | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6 | — | 1/1 | 141,00 bz | 141,50 B |
| Aachen-Mastrich | 2¼ | — | 1/1 | 50,60 bz | 50,80 G |
| Berlin-Dresdener | 0 | | 1/4 | 23,10 G | 23,10 G |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 68,00 bzG | 68,25 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 37,10 bzG | 37,40 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 5½ | 6 | 1/1 | 108,75 bz | 109,00 bzB |
| Ludwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | — | 1/4 1/10 | 218,40 bz | 219,00 B |
| Lübeck-Büchen | 7 | 7 | 1/1 | 157,40 bz | 137,50 bzG |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3¼ | 3½ | 1/1 | 97,60 bzG | 98,00 ebzG |
| Marienb.-Mlawka | 1/3 | | 1/1 | 43,25 bzB | 44,00 bzG |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 7¾ | 6 | 1/1 | 136,00 ebzG | 136,50 B |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 bzG | 101,60 B |
| Niederwald-Bahn | 5½ | 2½ | 1/1 | - | 88,50 B |
| Ostpreuss. Südbahn. | 5 | — | 1/1 | 62,00 bzB | 61,25 bz |
| Starg.-Posen 4½% | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 104,25 G | 104,25 G |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 27,25 ebzG | 27,00 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5%* | 5¾ | 6¾ | 1/1 | 110,90 bz | 111,30 bzG |
| Dux-Bodenbach | 7½ | | 1/1 | 136,50 bz | 136,30 bzG |
| Elisab.-Westb. 5%* | 5¾ | 5¾ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | 5¼ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | — | 1/1 | 82,50 G | 82,20 bz |
| Gotthardbahn 4% | 3½ | — | 1/1 | 104,25 bzG | 104,75 bzG |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 58,75 G | 58,75 B |
| Kronp.-Rudolfb. 5%* | 4¾ | 4¾ | 1/1 | 74,40 bz | 74,80 bz |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | 6¾ | 1/5 1/11 | 92,40 bz | 90,50 bzG |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 | — | 1/7 | 118,60 bzG | 118,20 bzG |
| Mosko-Brest 3%* | 3 | — | 1/1 | 61,30 G | 61,10 G |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 5 | — | 1/1 | — — | 372,00 bz |
| Oest. Nordwestb. 4% | 4 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| dto. (Elbth.) | 2¼ | 3½ | 1/1 | — — | 275,25 bz |
| Raab-Oedenburg | 1 | — | 1/1 | 24,30 bz | 24,10 bz |
| Reichb.-Pard. 5½%* | 3,81 | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsb. 5%* | 7¼ | — | 1/1 1/7 | 120,40 bz | 121,00 bzG |
| Russ. Südwestb. 5% | 5,80 | — | 1/1 | 58,75 bz | 59,00 B |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | | 1/5 | 131,50 bz | 144,00 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4 3/5 | 1/1 | 78,75 bzG | 78,25 bz |
| Wsch.-Wien (M. p. St.) | 13 1/3 | — | 1/1 | 276,00 G | 276,50 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,75 bzG | 98,75 G |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,40 G |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,00 G | 101,90 bz |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | — — |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,30 G |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | — — |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,40 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,40 G |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,40 bzG |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,40 bz | 104,50 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,75 B | 102,50 G |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 G |
| dto. dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,60 G |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 104,70 G | 104,25 bz |
| Oberschl. D. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | — — |
| dto. (gr.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | 98,10 G | 98,10 G |
| dto. (3½% gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,30 G |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,40 bz |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,30 G |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | — — |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,25 G | 105,25 B |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,50 G | 85,20 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,80 G | 107,30 bz |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101,20 bzG | 101,20 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 80,40 bzG | 80,40 bzG |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | 1/5 1/11 | 94,00 bzG | 94,30 G |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 80,70 G | 80,75 bz |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 bzB | 102,75 bzB |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 73,30 bzG | 73,90 bzB |
| Lemb.-Czernow. *10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| dto. dto. *steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 71,30 G | 72,00 bzG |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 51,25 B | 51,00 ebzG |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 402,00 bz | 402,40 bz |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | 389,50 G | 387,00 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,90 bzG | 101,00 B |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 84,80 G | 85,10 bzG |
| dto. Litt. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 83,40 G | 83,40 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 82,10 G | 82,20 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 303,75 bz | 301,50 bz |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 B | 100,50 bzG |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 96,10 G | 95,60 bz |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 79,90 G | 80,80 bzB |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 78,25 bzG | 78,50 bzG |
| dto. II. Staats-Obligat.* | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 101,70 bzG |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 98,30 G | 98,25 G |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 97,00 bz | 97,00 G |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 91,50 bzG | 91,60 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 95,00 bz | 95,00 G |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 98,30 bz | 98,60 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 81,75 bz | 81,75 bz |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 98,10 G | 98,20 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,20 G | 102,20 G |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,20 G | 102,00 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bz | 101,50 G |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bz | 101,50 G |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 102,75 B |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 81,10 G | 81,00 bzG |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6 /12 | 65,20 bz | 65,30 bz |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 82,75 bz | 82,50 bzG |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 325,00 G | 325,50 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 115,25 B | 115,40 ebzB |
| B. f. Sprit- u. Prod.-Hdl. | 6¼ | 6¼ | 1/1 | 96,10 bz | 96,90 B |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 4¼ | 1/1 | 118,50 bz | 118,50 bz |
| dto. Handelsges. | 8 | 9 | 1/1 | 154,20 bzG | 154,25 bz |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 4 | 4½ | 1/1 | 89,00 B | 89,00 B |
| Breslauer Discontb. | 5 | 5 | 1/1 | 90,30 G | 90,50 bzB |
| dto. Wechslerbk | 5 5/6 | 5½ | 1/1 | 100,10 G | 109,50 B |
| Darmstädter Bank | 6½ | 7 | 1/1 | 137,70 B | 137,60 bzG |
| Dessauer Credit | 7 | 8 | 1/1 | 140,50 G | 140,50 G |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 159,00 bzB | 158,75 bz |
| dto. Genossensch. | 6¾ | 6 2/3 | 1/1 | 132,50 G | 132,50 G |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 100,60 bzG | 100,60 bzB |
| Disconto-Command. | 11 | 10 | 1/1 | 194,10 bz | 193,90 bzB |
| Dresdener Bank | 7½ | 7 | 1/1 | 131,00 ebzG | 131,25 bzG |
| Effect.-Maklerb. 50% | 6,65 | — | 1/1 | — — | — — |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 57,80 bzG | 57,50 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 81,75 G | 81,10 G |
| Hannoversche Bank | 5,76 | 5 | 1/1 | 116,50 B | 116,60 G |
| Leipziger Credit | 9 | 8½ | 1/1 | 171,00 bzB | 170,75 G |
| dto. Disconto. | 5½ | 5½ | 1/1 | 102,00 B | 101,10 G |
| Luxemburger Bank. | 6½ | 7 1/5 | 1/1 | 138,00 ebzB | 137,90 bz |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 5/12 | 4¾ | 1/1 | 116,50 G | 116,50 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | 5 | 1/1 | 95,25 B | 95,00 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 4 | 2 | 1/1 | 84,25 G | 84,25 bz |
| Niederlausitz. Bank. | 5 | 4½ | 1/1 | 91,25 bz | 91,25 G |
| Norddeutsche Bank. | 6 1/10 | 7 | 1/1 | 144,25 B | 143,70 bzB |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 49,90 bz | 49,75 G |
| Oberlausitzer Bank. | 5½ | 5 5/6 | 1/1 | 105,00 bzG | 105,00 bzB |
| Petersbg. Discontob. | 20 1/5 | — | 1/1 | 162,00 G | 162,00 G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 2 | 1/1 | 57,00 G | 54,00 bz |
| Pos. Provinz.-Bank. | 6 2/3 | 5¼ | 1/1 | 116,40 bzG | 116,10 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 5½ | 1/1 | 105,70 G | 105,70 bzB |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 133,25 bzG | 133,60 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 2/5 | 6 | 1/1 | 99,30 G | 99,30 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 5 | 5½ | 1/1 | 102,80 bzB | 102,80 B |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 6 | 1/1 | p. St. 429,00 e | p. St. 428,75 bz |
| Reichsbank 4½% | 6,24 | 5,29 | 1/1 1/7 | 136,90 bz | 136,50 bzB |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,24 | 8,18 | 1/1 | 69,20 bz | 68,20 ebzB |
| Sächsische Bank | 5 1/8 | 4 9/20 | 1/1 | 115,30 G | 115,30 G |
| Schles. Bankverein. | 5 | 5½ | 1/1 | 105,50 G | 105,75 bzB |
| Weimarische Bank. | 0 | 0 | 1/1 | 65,25 bzG | 65,25 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 | 11¼ | 1/1 | 280,10 bzG | 281,25 bzG |
| Berl. Bockbrauerei. | 5½ | — | 1/10 | 127,60 bz | 127,75 bzG |
| Berl. Charl. Bau. | 0 | 1 | 1/1 | 113,60 bzG | 113,25 bzG |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 104,25 G | 104,25 G |
| Bochum. Gussstahl. | 6 2/3 | — | 1/7 | 118,50 ebzG | 118,00 G |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 58,75 G | 58,50 G |
| dto. Oelfabrik | 3½ | — | 1/6 | — — | 63,50 bz |
| dto. Strassenbahn. | 5 | 5½ | 1/1 | 133,00 B | 133,00 B |
| dto. Wagenbau-G. | 5½ | 4½ | 1/1 | 93,75 G | 94,20 B |
| Deutsche Baugesell. | 1½ | 4 | 1/1 | 89,40 bz | 88,80 bz |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 0 | 1/1 | 39,25 G | 39,00 bzB |
| Dortmunder Union. | 0 | — | 1/7 | 17,00 B | 17,00 B |
| dto. St.-Pr. 6% | 1/3 | — | 1/7 | 55,50 bzB | 54,50 bzB |
| Edison Compagnie. | 5 | 6 | 1/1 | 108,25 bzG | 110,00 bzG |
| Erdmannsd. Spinn. | 3½ | 0 | 1/10 | 54,00 G | 54,75 G |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 43 1/3 | — | 1/1 | 789,00 G | 785,00 B |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 5 | — | 1/7 | 101,60 G | 102,00 G |
| Hoffmann Waggonf. | 5½ | 2 | 1/1 | 75,00 bzG | 78,00 B |
| Kramsta Schles. L. | 7 | — | 1/3 | 124,95 B | 125,00 ebzB |
| Lauchhammer conv. | 2,8 | — | 1/7 | 74,25 bzG | 75,50 bzG |
| Laurahütte | 1/3 | — | 1/7 | 73,10 bz | 72,50 G |
| Nordd. Eiswerke | 1 | 2¼ | 1/1 | 62,75 bz | 62,10 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 46,75 bz | 46,70 bzG |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 27,00 B | 26,00 bz |
| Oppelner Cement. | 4¾ | 2 | 1/1 | 64,50 B | 63,60 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 6½ | — | 1/7 | 105,00 bz | 105,15 G |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 6 2/3 | 1/1 | 110,50 B | 109,50 B |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 14,25 bzG | 14,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 8½ | 7 | 1/1 | 102,00 B | 101,00 bz |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6½ | 1/1 | 128,75 B | — — |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6½ | 1/1 | — — | — — |
| Schöneb. Schlossbr. | 4 | — | 1/10 | 139,25 bzG | 141,50 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | — | 1/10 | 134,25 bzG | 135,00 bzG |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 31 2/3 | 1/1 | 1695 G | 1703 G |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,40 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,60 ebzB |
| Laurahütte 4½ | 100 | 1/1 1/7 | 101,00 G | 101,10 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 99,60 G | 99,75 bzG |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 91,00 G | 91,40 G |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 30. | vom 2. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 168,95 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168,35 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,45 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2 | 20,365 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2 | 20,305 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,75 bz | — — |
| New-York. vista. | 5 | 417,75 bz | 417,75 bz |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 177,70 bz | 178,10 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 177,10 bz | 177,20 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 160,35 bz | 160,30 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 159,60 bz | 159,55 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79,85 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,65 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 177,95 bz | 178,40 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 1¾%.

### Ultimo-Course.

| | Per Mai. | Per Juni. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente. | 81,10à81,00 bzB | — — |
| Russische Anl. 1880 | 81,70 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 95,20 bz | — — |
| Disconto-Command. | 193,25à45à10 bz | — — |
| Dortmunder Union | 56,90à53,50à75 bz | — — |
| Laurahütte | 73,10à72 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 452,00 bz | — — |
| Franzosen | 372à369à370 bz | — — |
| Lombarden | 144à143 bzB | — — |
| Russische Noten | 178,75à179à178,75 bz | 179à179,25à179 bz |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.